



Finals 2023

Deutsche-Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände im Mixed-Team

- Organisation: Deutscher Judo-Bund e.V., Ansprechpartnerin: Nana Tsimakuridze, E-Mail: Ntsimakuridze@judobund.de; Telefon: 069 677 204 24
- Altersklasse: Frauen/Männer (ab 2006 und älter) mit gültigem Judopass und DJB-Wettkampflizenz.
- Teilnehmer: Pro Landesverband darf eine Mannschaft teilnehmen. Jede Mannschaft besteht aus bis zu 6 Judoka (3 F u. 3 M) und darf zusätzlich bis zu 6 Reservejudoka (3 F u. 3 M) enthalten. Es dürfen insgesamt bis zu 12 Judoka pro Mannschaft gemeldet werden mit maximal zwei Judoka pro Gewichtsklasse. Mindestens 4 Gewichtsklassen müssen besetzt sein.
Gemeldete Landesverbände: BA, BB, BE, BY, HE, HH, MV, NW, NS, SA, SH, SN, ST und WÜ
- Teilnahmeberechtigung: Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Nr. 3.4. DJB-Wettkampfordnung. Jeder Teilnehmer muss über das Einzelstartrecht eines dem Landesverband angeschlossenen Verein verfügen.
- Ort: Castello Düsseldorf, Karl-Hohmann-Straße 1, 40599 Düsseldorf
- Unterkunft: Übernachtung ist durch die Landesverbänden selbständig zu organisieren.
- Zeitplan: **DMMLv Mixed Team: Samstag, den 08.07.2023**
F: -57, -70, +70 kg
M: -73, -90, +90 kg
Gewichtstoleranz 2 kg.
- Freitag (07.07.2023)**
18:00 – 19:00 Uhr: Akkreditierung verbandsweise durch die Vertreter der Landesverbände in der Wettkampfhalle. Judoka, die in dieser Zeit nicht akkreditiert wurden, werden aus der Teilnehmerliste gestrichen.
18:00 – 19:00 Uhr: Inoffizielles Wiegen in der Wettkampfhalle
19:00 – 20:00 Uhr: Offizielles Wiegen U17 in der Wettkampfhalle. Ein Wiegen außerhalb dieser Zeit ist aus organisatorischen Gründen ausgeschlossen.
- Samstag (08.07.2023)**
Der Zeitplan wird nach der finalen Meldung veröffentlicht werden.
17:00 Uhr Finalkampf
- Sportliche Leitung: Vorstand Leistungssport
- Kampfrichter: werden vom Bundes-Kampfrichterreferenten gestellt.
- Kampfzeit: 4 Minuten effektiv sowie ggfs. Golden Score ohne Zeitlimit.
- Modus / Matten: Wettkämpfe auf 3 Matten à 7m x 7m Kampffläche zzgl. mindestens 3m Sicherheitsfläche.
Entsprechend des Medaillenspiegels der DEM 2023 werden folgende Teams gesetzt:
1. Nordrhein-Westfalen, 2. Bayern, 3. Württemberg, 4. Hamburg

- Regeln Mixed Team: Es wird eine Auslosung für die Start-GK in der ersten Runde geben. Die folgenden Runden werden mit der nächsten GK in der Sequenz starten.
Beispiel: ausgeloste GK ist -90 kg
- 1. Runde: -90, +70, +90, -57, -73, -70 kg
 - 2. Runde: +70, +90, -57, -73, -70 kg, -90 kg
 - usw.
- Vor jeder Runde muss der Teamleiter die Judoka für die Runde auswählen (max. ein Athlet pro GK). Sofern die GK besetzt werden kann, muss sie das auch – ein Athlet kann nicht in einer Runde pausieren und dann in der nächsten wieder zurückkehren, wenn er nicht durch den anderen gemeldeten Athleten ersetzt wird.
- Für die erste Runde müssen die Listen bis spätestens 30 Minuten vor Beginn des Wettkampfs zurückgegeben werden. Für die folgenden Runden max. 5 min nach Erhalt der Liste von der sportlichen Leitung.
- Nach dem Angrüßen der Mannschaften werden die Punkte bei unbesetzten GK angezeigt. Daher müssen die Kämpfer, die kampfflos gewinnen, nicht nochmal auf die Matte.
- Die erste Mannschaft, die die meisten Siege (4) erreicht, wird zum Sieger erklärt. Die restlichen Kämpfe werden nicht ausgetragen.
Es ist obligatorisch, dass alle für den Wettkampf aufgelisteten Athleten antreten, bis die Mannschaft das Siegerergebnis erreicht hat. Wenn ein Sportler nicht antritt, wird die Mannschaft disqualifiziert.
Bei einem Unentschieden am Ende der Kämpfe, wird eine GK ausgelost, die in einem Golden Score-Modus antritt, um das Gewinnerteam zu ermitteln.
- Judogi: Weiße und blaue Judogi (anstelle des roten Zusatzgürtels) mit DJB-Rückennummern sind verpflichtend. Der DJB wird LV-Überkleber für die Landesverbände zur Verfügung stellen. Judogi mit Bundesadler – auch überklebt – sind nicht zugelassen.
- Meldeschluss: Meldung bis **11. Juni 2023**. Nachmeldungen sind ausgeschlossen!
- Meldungen: Namentlich nur durch den Landesverband über das DJB-Judo-Portal: <https://portal.judobund.de/welcome>.
- Meldegeld: entfällt
- Anti-Doping: Es können Kontrollen durchgeführt werden.
- Hinweise: Die Teilnehmenden werden darüber informiert, dass die von ihnen zur Wettkampfdurchführung gemeldeten Daten durch den Veranstalter aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) elektronisch gespeichert und verarbeitet werden und auch in Aushängen, in der Presse, im Internet und sonstigen Publikationen veröffentlicht werden können. Zudem können Fotos und Videos von den Wettkämpfen und Siegerehrungen gefertigt und veröffentlicht werden. Auf das Widerspruchsrecht bei „besonderer Situation des Betroffenen“ (Art. 21 DSGVO) wird hingewiesen.
- Haftung: Die Teilnehmer haben für eine Haftpflichtversicherung selbst Sorge zu tragen. Veranstalter und Ausrichter schließen eine Haftung für fahrlässiges Handeln aus, sofern es sich nicht um Schäden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.



Deutscher Judo-Bund e.V.:

gez. **Hartmut Paulat**
(Vorstand Leistungssport)